

Stadt Dormagen 41538 Dormagen

Per E-Mail

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Dormagen

spd-fraktion@stadtrat-dormagen.de

Stadt Dormagen
Der Bürgermeister
Paul-Wierich-Platz 1
41539 Dormagen

Ratsbüro
Fachbereich Bürger- und
Ratsangelegenheiten
Zuständig Frau Kern-Hartmann
Raum 2.06
Telefon 02133 257-3024
E-Mail alexandra.kern-hartmann@
stadt-dormagen.de
Ihr Schreiben vom 14.07.2025
Mein Zeichen Ke.
Datum 30.07.2025

Fahrradstation am Bahnhof Nievenheim

Ihre Anfrage vom 14.07.2025

Sehr geehrter Herr Dries,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltung liegen keine Meldungen über eine besondere Häufung von Fahrraddiebstählen oder Vandalismus am Bahnhof Nievenheim vor. Weiterhin gilt es jedoch, „gefühlter“ Unsicherheit beim Fahrradparken entgegenzuwirken und die entsprechenden Angebote zu verbessern.

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Welche Maßnahmen sind kurzfristig und auch langfristig am S-Bahnhof Nievenheim geplant, um die abschließbare Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern zu verbessern?

Die Verwaltung hält den weiteren Ausbau sicherer und überwachter Fahrradabstellmöglichkeiten am S-Bahnhof Nievenheim für sinnvoll. Da dieser den bedeutendsten Standort für vernetzte Mobilität im nördlichen Stadtgebiet darstellt, müssen die Angebote des ÖPNV/SPNV, Bike&Ride sowie Park&Ride miteinander koordiniert werden. Die Verwaltung hält hier den konzeptuellen Ansatz der Mobilstationen im VRR für am besten geeignet und beabsichtigt, hierzu weitere Gespräche mit der SVGD zu führen. In diesem Rahmen müssen sämtliche heutigen Flächen für P&R, B&R usw. betrachtet werden.

Bankverbindungen der Stadt Dormagen

[Gläubiger-ID: DE7600000000002384]

Sparkasse Neuss

IBAN: DE27 3055 0000 0000 3305 22, BIC: WELADEDNXXX

VR Bank Dormagen

IBAN: DE78 3056 0548 3020 2000 13, BIC: GENODED1NLD

Allgemeine Sprechzeiten

Mo, Di, Mi 8.30 – 12 Uhr,

Do 14 – 18 Uhr, Fr 8.30 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

ÖPNV: Bus 880, 881, 882, 883,
884, 885, 886, 887, 871, 873
Haltestelle Marktplatz

Zentrale

Telefon 02133 257-0

Telefax 02133 257-7700

E-Mail

info@stadt-dormagen.de

www.dormagen.de

Die längerfristige Zielvorstellung hinsichtlich des Fahrradparkens wäre der Bau einer geschlossenen Sammelschließanlage mit überwachter Zugangskontrolle, ähnlich einer Radstation.

2. Sind in der unmittelbaren Nähe zu den überdachten Fahrradabstellanlagen an beiden Gleisen weitere moderne Fahrradboxen in der Überlegung? Gibt es hierzu eine Zeitplanung?

Alternativ zu der unter 1. genannten Radstation kämen moderne, App-gesteuerte individuell nutzbare Fahrradboxen in Frage. Diese sind aufgrund höherer Auslastung den bisherigen, einzeln und dauerhaft vermieteten Boxen vorzuziehen. Letztere wurden jedoch mit Fördermitteln angeschafft, deren Zweckbindungsfrist weiter besteht. Bei vorzeitigem Abbau/Ersatz droht eine anteilige Rückzahlung von Fördermitteln. Im Rahmen der o. g. Überlegungen sind geeignete Standorte zu ermitteln.

Ein Zeithorizont kann noch nicht benannt werden.

3. Wie oft sind die bereits vorhandenen Fahrradboxen in den letzten Jahren tatsächlich genutzt worden (Belegungszahlen/Mietstatistiken)?

Die Fahrradboxen werden nicht durch die Technischen Betriebe Dormagen, sondern durch den Kreisverband des ADFC vermietet. Die erbetenen Zahlen sind dort angefragt.

4. Hat die Stadtverwaltung Kenntnis über das System der „digitalen“ Fahrradboxen, bei der Fahrradboxen mit Buchung und Zugang per mobilem Endgerät (z. B. über App oder QR-Code) verwendet werden können?

Entsprechende Systeme sind seit langem auf dem Markt und der Verwaltung bekannt.

5. Ist in dem Zusammenhang eine Umrüstung der vorhandenen Fahrradboxen möglich und zu welchen Kosten?

Eine Umrüstung der vorhandenen Fahrradboxen ist aufgrund der erhaltenen Fördermittel (siehe Antwort zu Frage 2) nicht möglich.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ratsbüro zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Dr. Brans
Technischer Beigeordneter